

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Das Unsichtbare.**Die Wiedergeburt der Religion aus der Naturwissenschaft.**Von **O. Praecursor.**

Mit zahlreichen Abbildungen. Brosch. M 5.— ord.; geb. M 6.— ord.

Der Verfasser, der sich bereits durch seine früher erschienene Schrift „Götzengericht“ vorteilhaft bekannt gemacht hat, unternimmt hier den Versuch, das Rätsel des Lebens zu lösen und die Notwendigkeit zu einer Wiedererweckung der Religion aus den neueren Ergebnissen der naturwissenschaftlichen Forschung selbst herzuleiten, wie dieselben aus den jüngsten Erfahrungen der Physiologie, Chemie und Physik sich ergeben; ein Grundgedanke, der für Gesinnungsfreunde wie Gegner gleich neu ist. Gleichzeitig bietet das Buch eine Generalübersicht über alle grundlegenden Tatsachen und Lehren des gesamten Okkultismus. Dem Laien wird es ein willkommener Leitfaden durch diese Gebiete sein, während es dem tiefer Forschenden neben nützlicher Anregung wertvolle Quellenachweise bietet.

Entschleierte Mysterien aus alter und neuer Zeit.Von **Robert Blum.**

Mit vielen Zeichnungen. — Brosch. M 2.— ord., geb. M 2.80 ord.

Es sind Probleme der verschiedensten Art, aus dem Altertum sowohl wie aus der Neuzeit, deren Lösung der Verfasser hier versucht. So werden behandelt: Der dynamische Kreis. — Die Cheopspyramide und ihre Geheimnisse. — Das Mondrätsel. — Der Einfluß der Sonne und des Mondes auf die Erde und die tellurischen Strömungen. — Die vierte Dimension. — Moderne Wissenschaft und Okkultismus. — Das zweite Gesicht und Wahrträume. — Das Phänomen der Materialisation. — Der Haedel-Kultus. — Babel und Bibel und das Blumenmedium Rothe. — Tatsachen und Theorien. — Ein Wißbegieriger mit Bezug auf Tatsachen und Theorien. — Erstaunliche Apporte.

Das sind so mannigfaltige Gebiete, daß sie in den weitesten Kreisen Beachtung finden werden. Alle Käufer der früher erschienenen dreibändigen Schrift: „Die vierte Dimension“ des Verfassers sind Abnehmer seines neuen hochinteressanten und wichtigen Buches.

Okkulte Astrophysik**oder: Kann die Wissenschaft den Lauf der Gestirne erklären?**Ein Versuch von **G. W. Surya.**

Brosch. M 1.50 ord.

Diese kühne Schrift wird berechtigtes Aufsehen erregen, denn sie zeigt in leicht verständlicher Form, daß die materialistische Wissenschaft noch recht weit davon entfernt ist, auch nur eine halbwegs befriedigende Erklärung des Problems des Gestirnlaufes im Widerstand leistenden Äther zu liefern. Aber auch die anderen Probleme der Astrophysik, wie z. B. die Frage der Entstehung eines Sonnensystems, der Energieübertragung von Weltkörper zu Weltkörper, des Wesens der magnetischen Kräfte im Weltraum, die Periodizität der rätselhaften Sonnenflecke und ihr gewaltiger Einfluß auf die Erde, fordern dringend zu einer Revision der bisher meist nur aus unbewiesenen Hypothesen erbauten Erklärungsversuche der exakten Wissenschaft und der darauf aufgebauten Weltanschauung auf. Seit Jahren ist kein Buch dieser Richtung erschienen, das derartig revolutionierend wirkt. Es bedeutet geradezu das Ende des Materialismus in der Astronomie und Astrophysik.

SterneGedichte von **E. Ludovici.**

Eleg. kart. M 1.— ord.

Diese Sammlung warm empfundener Gedichte bringt zum Teil prächtige Naturschilderungen, zum Teil Versuche, die erhabensten und tiefsten Gedanken, die philosophische Geister bewegten, mit dem duftigen Gewande holder Dichtung zu umkleiden und sie auf diese Weise weiten Kreisen zu offenbaren. Legen Sie dieses elegante Bändchen allen Freunden okkultistischer und theosophischer Literatur vor. Es wird von diesen gern gekauft werden.

In den vierten Jahrgang trat mit Anfang Juli ein das:

Zentralblatt für Okkultismus**Monatschrift zur Erforschung der gesamten Geheimwissenschaften.**Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter und Fachschriftsteller herausgegeben von **D. Georgievich-Weißer.**

Abonnementspreis für Deutschland u. Osterreich-Ungarn jährl. M 8.— ord., Ausland M 10.— ord.

Hest 1 des rasch bekannt und beliebt gewordenen Zentralblattes für Okkultismus, das ein außerordentlich reichhaltiges und wertvolles Material von ersten Autoren bietet, steht zu wirksamer Verbreitung gern zu Diensten.

Verufene Kreise bezeichnen das Zentralblatt: „als eine der besten Zeitschriften, die bis jetzt auf diesem Gebiet — in möglichst allumfassender, unabhängiger und wissenschaftlicher Form — erschienen sind, welche der gesamten okkultistischen Bewegung einen mächtigen Impuls noch vorwärts gegeben hat“. Dementsprechend wächst die Ausbreitung des Zentralblattes ständig.

Ohne Mühe können Sie hier eine Reihe von Abonnenten erlangen, denn das Interesse an den okkulten Wissenschaften wächst überall ganz außerordentlich. Besonders hingewiesen sei noch, daß der Abonnementspreis von diesem Jahrgange an von M 6.— auf M 8.— bzw. M 10.— erhöht worden ist, was durch eine bedeutende textliche Erweiterung des Zentralblattes veranlaßt wurde. Der vierte Jahrgang wird an Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit die früheren Bände also noch bedeutend übertreffen.

Ich empfehle diese wertvollen Neuerscheinungen Ihrer besonderen Beachtung. Unterlassen Sie nicht, diese ständig auf Lager zu halten. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, Mitte August 1910.

Hochachtungsvoll

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung.